

Module für den Ablauf eines Workshops

(Nur für die Hand der ModeratorInnen)

Beispiel: Wie integrieren wir die Kinder in unserer Gemeinde?

1. Adressatengruppe abholen/Interesse für Eigenaktivität wecken

Einstieg mit dem Ziel, Betroffenheit herzustellen

→ Standbild oder Gegenstand, die etwas mit dem Thema/der Haltung zum Thema zu tun haben.

Frage: „Welche Einstellung hat die dargestellte Person zum Thema?“

Die TeilnehmerInnen kommentieren lassen.

2. Thema und Struktur

auf Tafel/Leinwand/Metaplanwand (mitbringen!)

Verwirklichung der Integration in meiner Gemeinde

3. Zeitlichen Rahmen klären (90 Min), Zeitwächter bestimmen

4. Selbstvorstellung: Erst ModeratorInnen, dann TeilnehmerInnen

Name und Gemeinde

Lehrtätigkeit bei wem?

6-8 Worte zu meiner Unterrichtsgruppe, z. B.: 2 brave Buben, 5 verrückte Mädchen

5. Bedürfnisse nach der Präsentation aufgreifen:

Unsicherheiten, Begeisterung und neue Ideen der Teilnehmer

sammeln und auf Metaplankarten schreiben lassen

5.1 Was ist für mich bei der Verwirkung der Integration schwierig?

Rote Karten verwenden.

(Nur zur Würdigung der persönlichen Unsicherheiten, kurz fassen und nicht „Bedenkenträger“ ermutigen!)

5.2 Anregungen von heute, die mir besonders gefallen haben

(Können in der Teilnehmer-Mappe nachgeschaut werden, werden dann als Überschrift auf der Metaplanwand angebracht.)

5.3 Meine zusätzliche Idee

(Als Überschrift schreiben.)

Punkt 5.1 bis 5.3 :

Überschriften auf Metaplanwand anbringen (werden am Seminartag geliefert).

Karten der TeilnehmerInnen auf Metaplanwand pinnen, ordnen!

Module für den Ablauf eines Workshops (Fortsetzung)

(Nur für die Hand der ModeratorInnen)

6. Gruppenarbeit zu 5.2 und 5.3 mit Leitfragen

unbedingt auch schon einen Erwartungshorizont, mindestens Überschriften 6.1 bis 6.4 (als Karten) mitbringen.

6.1 Welches Integrations-Ziel will ich mit den Kindern meiner Gemeinde erreichen?

Wichtigkeit der Ziele bewerten lassen (z.B. Punkte kleben lassen), aussuchen, was in der Gruppe bearbeitet wird

6.2 Was muss ich, müssen wir als erstes tun?

6.3 Mit welchen Schwierigkeiten ist zu rechnen?

6.4 Wer kann mir/uns helfen?

7. Schlussblitzlicht

Jede/Jeder ergänzt den Satz:

„Wenn ich an die Integration der Kinder in meiner Gemeinde denke, nehme ich mir Folgendes vor:

Ich werde/will in den nächsten 4 Wochen ...“

„Wenn ich an die Integration der Kinder in meiner Gemeinde denke, nehme ich mir Folgendes vor:

Ich werde/will im nächsten Schuljahr ...“

*Den Satz auf eine Karte schreiben, Vorname dazu, anpinnen, fotografieren lassen.
Nach dem Foto die Karten mit nach Hause nehmen.*

Wichtig:

- *Viel Aktivität der TeilnehmerInnen!*
- *Wenig Vortrag!*
- *Leitfragen und Aufforderungen schriftlich mitbringen!*